

Grundlagen sowie wichtige Fachkonferenzbeschlüsse der Fachgruppe Deutsch für die Sekundarstufe I (Stand: 10.01.2019)

I. Lehrbücher	2
II. Schriftliche Lernkontrollen	2
III. Europa-Curriculum	8
IV. Sonstiges	10

I. Lehrbücher

Für den 5. Jahrgang (ab Schuljahr 2016/17 neu eingeführt, dann aufsteigend):

- deutsch.kompetent 5 (Klett) + Arbeitsheft

II. Schriftliche Lernkontrollen

1. Gewichtung der schriftlichen Lernkontrollen:

„Die Ergebnisse schriftlicher Lernkontrollen und die sonstigen Leistungen gehen etwa zu gleichen Teilen in die Zeugnisnote ein.“ (Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10: Deutsch. Hannover, 2015, S. 33)

2. Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen

„Den Fachkonferenzen ist freizustellen, die Anzahl von schriftlichen Leistungskontrollen auf mindestens zwei im Halbjahr begrenzen zu dürfen.“ (Beschluss des Schulvorstands, 21.07.2014) -> Die Fachkonferenz Deutsch fasst einstimmig folgenden Beschluss: „Die Anzahl der Klassenarbeiten wird in den Jahrgängen 5 bis 9 auf mindestens 4 zu zensierende schriftliche Lernkontrollen festgesetzt. Pro Halbjahr sind mindestens 2 Klassenarbeiten zu schreiben. Es bleibt den Kolleginnen und Kollegen freigestellt, aus pädagogischen Gründen bis zu 6 zu zensierende schriftliche Lernkontrollen zu schreiben.“ (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 12.11.14; für den 5. Jg. in der Fachkonferenz Deutsch am 08.07.2015 angepasst nach dem neuen KC I, 2015)

3. Art der Klassenarbeiten im 10. Jahrgang

„Die Fachkonferenz Deutsch beschließt, dass an die Stelle einer der verbindlichen Lernkontrollen im 10. Jahrgang eine andere Form von Lernkontrolle treten kann, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist. Die Lernkontrolle hat sich auf die im Unterricht behandelten Inhalte und Methoden zu beziehen.“ (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 06.06.2018)

4. Sprachliche Gestaltung der schriftlichen Lernkontrollen (Bezug: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10: Deutsch. Hannover, 2015, S. 35)

„Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Gestaltung ab Jahrgang 6 wird verbindlich festgelegt. Dabei wird diese Leistung mit mind. 20% und max.30% in die Wertung der Gesamtnote eingehen.“ (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 08.07.15)

5. Verbindliche Nutzung von Rechtschreibduden (Bezug: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10: Deutsch. Hannover, 2015, S. 35)

„Die RS-Duden sind ab Jahrgang 6 verbindlich bei allen Aufsätzen den Schülerinnen und Schülern in angemessener Anzahl zur Verfügung zu stellen. Ebenso muss den Schülerinnen und Schülern ein angemessener Zeitraum eingeräumt werden, ihre Aufsätze dementsprechend überprüfen zu können.“ (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 10.03.16)

6. Aufgabenformen der obligatorischen (+) und fakultativen (•) schriftlichen Lernkontrollen (Bezug: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10: Deutsch. Hannover, 2015, S. 34-35)

5. Jahrgang: mind. 4 (max. 6) Arbeiten/davon 1 oder 2 Diktate
+ Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern)
+ Verfassen eines informierenden Textes (Beschreibung)
+ Überprüfung der Rechtschreibkompetenz

6. Jahrgang: mind. 4 (max. 6) Arbeiten/davon 1 oder 2 Diktate
+ Verfassen eines informierenden Textes (Bericht)
+ Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz

7. Jahrgang: mind. 4 (max. 6) Arbeiten/davon 1 Diktat)

- + materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes
- + Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz
- Verfassen eines argumentativen Textes (Festlegung der Konferenz)
- Inhaltsangabe zu einem literarischen Text (Festlegung der Konferenz)

8. Jahrgang: mind. 4 (max. 6) Arbeiten/davon 1 Diktat)

- + Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen
- + Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz
- Verfassen eines argumentativen Textes (Festlegung der Konferenz)
- Inhaltsangabe eines Sachtextes (Festlegung der Konferenz)

9. Jahrgang: mind. 4 (max. 6) Arbeiten/davon 1 Diktat)

- + Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz
- + antithetische Erörterung – auch unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials
- + Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen
- Analyse eines pragmatischen Textes (Festlegung der Konferenz)

10. Jahrgang: mind. 4 Arbeiten

- + materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes
- + Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen
- Analyse eines pragmatischen Textes bzw. Orientierung an den Vorgaben für das Abitur (Festlegung der Konferenz)

(zur Orientierung):

11. Jahrgang (Einführungsphase): 3 Klausuren, davon 2 verbindliche Lernkontrollen

- + Interpretation eines literarischen Textes (Szenenanalyse)
- + textgebundene Erörterung

(Beschluss der Fachkonferenz, 08.07.15)

7. Festlegungen zur Vereinheitlichung der Leistungsüberprüfungen in Diktaten der Klassen 5-9¹

Diktate im 5. Jahrgang:

- Umfang: ca. 120 Wörter
- in der Regel Überprüfung von geübten Fehlerschwerpunkten
- Fehlerwertung: RS : 1 Fehler / Z : ½ Fehler
- Benutzung des Dudens
- Notengebung:

0 – 1 Fehler	– Note 1 (FQ: bis 0,8 %)
1,5 – 4 Fehler	– Note 2 (FQ: bis 3,3 %)
4,5 – 8 Fehler	– Note 3 (FQ: bis 6,7 %)
8,5 – 12 Fehler	– Note 4 (FQ: bis 9,6 %)
12,5 – 17 Fehler	– Note 5 (FQ: bis 14 %)
ab 17,5 Fehler	– Note 6 (FQ: ab 14,6 %)

Diktate im 6. Jahrgang:

- Umfang: ca. 140 Wörter
- in der Regel Überprüfung von geübten Fehlerschwerpunkten
- Fehlerwertung: RS : 1 Fehler / Z : ½ Fehler
- Benutzung des Dudens
- Notengebung:

0 – 1 Fehler	– Note 1 (FQ: bis 0,7 %)
1,5 – 4,5 Fehler	– Note 2 (FQ: bis 3,2 %)
5 – 9 Fehler	– Note 3 (FQ: bis 6,4 %)
9,5 – 13,5 Fehler	– Note 4 (FQ: bis 9,7 %)
14 – 18 Fehler	– Note 5 (FQ: bis 12,8 %)
ab 18,5 Fehler	– Note 6 (FQ: ab 13,2 %)

Diktate im 7. Jahrgang:

- Umfang: ca. 160 Wörter
- in der Regel Überprüfung von geübten Fehlerschwerpunkten
- Fehlerwertung: RS : 1 Fehler / Z : ½ Fehler
- Benutzung des Dudens
- Notengebung:

0 – 1 Fehler	– Note 1 (FQ: bis 0,6 %)
1,5 – 5 Fehler	– Note 2 (FQ: bis 3,1 %)
5,5 – 10 Fehler	– Note 3 (FQ: bis 6,3 %)
10,5 – 15,5 Fehler	– Note 4 (FQ: bis 9,7 %)
16 – 20 Fehler	– Note 5 (FQ: bis 12,5 %)
ab 20,5 Fehler	– Note 6 (FQ: ab 12,8 %)

Diktate im 8. Jahrgang:

- Umfang: ca. 180 Wörter
- in der Regel Überprüfung von geübten Fehlerschwerpunkten
- Fehlerwertung: RS : 1 Fehler / Z : ½ Fehler
- Benutzung des Dudens
- Notengebung:

0 – 1 Fehler	– Note 1 (FQ: bis 0,55 %)
1,5 – 5,5 Fehler	– Note 2 (FQ: bis 3,1 %)
5 – 11 Fehler	– Note 3 (FQ: bis 6,1 %)
11,5 – 17,5 Fehler	– Note 4 (FQ: bis 9,7 %)
18 – 22,5 Fehler	– Note 5 (FQ: bis 12,5 %)
ab 23 Fehler	– Note 6 (FQ: ab 12,8 %)

Diktate im 9. Jahrgang:

- Umfang: ca. 200 Wörter
- in der Regel Überprüfung von geübten Fehlerschwerpunkten
- Fehlerwertung: RS : 1 Fehler / Z : ½ Fehler
- Benutzung des Dudens
- Notengebung:

0 – 1 Fehler	– Note 1 (FQ: bis 0,5 %)
1,5 – 6 Fehler	– Note 2 (FQ: bis 3,0 %)
6,5 – 12 Fehler	– Note 3 (FQ: bis 6,0 %)
12,5 – 19 Fehler	– Note 4 (FQ: bis 9,5 %)
19,5 – 25 Fehler	– Note 5 (FQ: bis 12,5 %)
ab 25,5 Fehler	– Note 6 (FQ: ab 12,8 %)

¹ In begründeten Ausnahmefällen kann es aufgrund pädagogischer Entscheidungen des Fachlehrers/der Fachlehrerin in allen Jahrgängen zu Abweichungen kommen.
(Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 10.03.16)

III. Europa-Curriculum

1. Europa-Curriculum

„Der Europa-Gedanke soll im schuleigenen Curriculum kenntlich gemacht und verankert werden. Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Deutsch verpflichten sich, mindestens ein Thema aus dem Europäischen Fachcurriculum pro Schuljahr zu unterrichten.“ (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 12.11.14)

Europäische Inhalte im Fach Deutsch:

Klasse 5:

- Geschichten untersuchen und erzählen: europäische Gespenster- und Zaubergeschichten lesen, untersuchen und spannend erzählen
- Umgang mit Büchern: europäische Jugendromane (z. B. Krabat, Harry Potter, Percy Jackson)
- Märchen: europäische Märchen erzählen, vergleichen, umerzählen und neu erfinden
- eigene Schulerfahrungen und Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern

Klasse 6:

- Jugendbuch: Bücher vorstellen unter dem Motto „Europäische Heldinnen und Helden“ (z. B. antike Heldensagen; Nibelungenlied) oder europäische Hexengestalten in verschiedenen Medien
- Gedichte: lyrische Landschaften in Gedichten europäischer Dichter
- Fabeln: die europäische Tradition der Fabeln (Äsop, La Fontaine, Lessing ...)
- Lügengeschichten: Münchhausen, McBroom u. a. europäische Aufschneider

Klasse 7:

- Wer bin ich? Argumentieren und Rollenverhalten (insbes. mit Schülern mit Migrationshintergrund)
- Was ist richtig, was gerecht? europäische Kalendergeschichten
- „Kleider machen Leute“ – Pro-und-Contra-Diskussion: Für und Wider einer Kleiderordnung/Schuluniform -> europäischer Schulalltag
- Moritaten und Balladen europäischer Dichter; europäische Balladenhelden

Klasse 8:

- Helden und Vorbilder – informieren und dokumentieren: antike, deutsche, europäische und amerikanische Helden (evtl. in Kombination mit Schillers „Wilhelm Tell“ als einem klassischen Drama)
- ich esse, was ich will – argumentieren: unterschiedliche Essgewohnheiten in europäischen Ländern
- Gedichte – Menschen in der Stadt: europäische Städte im Gedicht
- Leben auf der Flucht – Jüdische Schicksale im Jugendroman
- Freundschaften: Gemeinsamkeiten und Unterschiede europäischer Erzählungen/Kurzgeschichten
- Zeitung und Werbung: Unterschiede in europäischen Werbeclips (z. B. Humor-Unterschiede)

Klasse 9:

- Mode, ein tierisches Vergnügen? - Argumentieren und Erörtern: europäische Modevorstellungen; europäischer Modemarkt
- Beziehungsgefüge – Kurze Prosatexte interpretieren: Kommunikation in europäische Kurzgeschichten untersuchen
- Fremd sein – Migration und Integration im europäischen Kontext
- Träume und Visionen – Kreatives Schreiben: Träume von europäischen Wunschländern
- Ehre und Abenteuer – Begriffe untersuchen: die Ehre der Nation; Abenteuer – Lehnwörter aus dem Französischen
- Sprache und Sprachkritik: Denglisch, Anglizismen, Fremdwörter
- Dem Verbrechen auf der Spur – Alte und neue Krimis: die Tradition der europäischen Kriminalerzählung
- Bilder vom Anderen – Theaterstücke untersuchen: Vorurteile und Stereotypen ausgehend von Frischs „Andorra“ im europäischen Kontext analysieren
- Sehnsucht und Liebe – Motive in der Lyrik analysieren

Klasse 10:

- Textgebundene Erörterung am Beispiel eines aktuellen europäischen Diskussionsgegenstands
- Utopien – Texte im Kontext: europäische Vorstellungen vom Morgen untersuchen
- Globale Verantwortung – Recherchieren und Präsentieren: die Rolle Europas beim Klimawandel; die Verantwortung Europas für die Welt
- Jugend und Erwachsenwerden: Schulen in Europa

IV. Sonstiges

1. Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“

Die Fachkonferenz Deutsch beschließt, dass sich die Fachgruppe Deutsch für das Gymnasium Alfeld am Wettbewerb „Jugend debattiert“ beteiligt, indem

- 2 Kolleginnen bzw. Kollegen am Anfang des Schuljahrs 2016/17 an einer Fortbildung teilnehmen,
- das Diskutieren und Debattieren am Anfang des 9. Jahrgangs in einer Unterrichtseinheit als verbindlich eingeübt wird,
- ein Schulentcheid im Spätherbst durchgeführt wird und
- 2 Kolleginnen bzw. Kollegen als Jury-Mitglieder am Regionalentscheid teilnehmen. (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 10.03.16)

2. Theaterfahrten

„Die Fachkonferenz Deutsch beschließt, dass aufgrund der aufwendigen Organisation auf große Theater-Veranstaltungen im Haus verzichtet wird; stattdessen sollen Kollegen in der Sek.II mit ihren Kursen Theaterausflüge vornehmen. (Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, 08.07.15)